Schuhwaren-Räumungs-Ausverkauf

wegen Abgabe des Lokals

zu sehr billigen Preisen bei

Hans Sachs, Gr. Ulrichstrasse 32.

Die Ereignisse des Jahres 1908.

Januar.

1. Besetzung von Mediuna in Marokko durch den französischen General Drude. — Der in Allenstein wegen Ermordung des Majors v. Schönebeck verhaftete Hauptmann v. Göben hat ein Geständnis abgelegt. Auch Frau v. Schönebeck wird verhaftet. — 3. Im Moltke-Harden-Prozeß wird Harden zu vier Monaten Gefängnis und Tragung sämtlicher Kosten verurteilt. — Starke Kälte in Deutschland veranlaßt überall Einstellung der Schiffahrt. — 4. Emission einer neuen preußischen konsolidierten Staatsanleihe. — Teilweiser Ministerwechsel in Frankreich. — 5. General d'Amade übernimmt an Stelle des General Drude den Oberbefehl über die französischen Truppen in Marokko. — 6. Der Teltower Landrat v. Stubenrauch wird zum Berliner Polizeipräsidenten, der bisherige Polizeipräsident v. Borries zum Regierungspräsidenten in Magdeburg, Regierungspräsident Hegel in Allenstein zum Oberpräsidenten der Provinz Sachsen ernannt. — 7. Annahme des Postscheckgesetzes im Bundesrat. — Besprechungen von Vertretern von Handel, Industrie und Landwirtschaft mit dem Staatssekretär des Reichspostamtes wegen einer Erhöhung der Fernsprechgebühren. — Prozeß Peters gegen Bennigsen („Kölnische Zeitung") in Köln. — General Keim stattet dem Prinzen Rupprecht von Bayern in Sachen der Flottenvereinskrisis einen reultatlosen Besuch ab. — 8. Wiederaufnahme der parlamentarischen Verhandlungen des Reichstages und der Einzellandtage. — 9. Tod des Humoristen Wilhelm Busch in Mechtshausen. — Sozialdemokratische Massenversammlungen in den großen Städten Preußens wegen Einführung des Reichstagswahlrechts in Preußen. — Sturmflut an der Ostseeküste. — 10. Beratung des freisinnigen Antrages auf Einführung des Reichstagswahlrechtes und andere Wahlkreiseinteilung in Preußen im preußischen Abgeordnetenhause. Nach einer ablehnenden Erklärung des Fürsten Bülow wird der Antrag abgelehnt. — 11. Mulay Hafid wird in Fez zum Sultan ausgerufen. — Zusprung der Krisis im Flottenverein, Prinz Heinrich und der Großherzog von Oldenburg nehmen ebenfalls gegen den General Keim Stellung. — 12. Sozialdemokratische Wahlrechtsdemonstrationen in Berlin und vielen größeren Städten Preußens. In Berlin kommt es zu blutigen Zusammenstößen mit der Polizei, wobei 28 Personen verwundet wurden. — 13. Der Puttlamer-Prozeß endet in der letzten Instanz vor dem Disziplinarhof des Reichsgerichts mit einem Beweis Jezco von Puttlamers. — Herabsetzung des Reichsbankdiskonts auf 6½ Proz., der Lombardzinsfuß auf 7½ Proz. — 14. Tod des dänischen Dichters Holger Drachmann. — Grubenkatastrophe in Bozeroux (Pas-de-Calais), wo beim Brand eines Kinematographen-Theaters 300 Personen ums Leben kommen. — 15. Tod des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg-Schwerin. — 16. Annahme des Kompromißvorschlages zur polnischen Enteignungsvorlage im preußischen Abgeordnetenhause mit 198 gegen 119 Stimmen. — Im Reichstage geben anläßlich einer Interpellation über den gleichen Gegenstand mehrere Freisinnige ihrer Unzufriedenheit mit der Blockpolitik Ausdruck. — 17. Tod des Großherzogs von Toskana. — Der französische General d'Amade vertreibt die Anhänger Mulay Hafids aus Settat. — Im Beleidigungsprozeß Noeren gegen den früheren Bezirkssammann von Lyss Geo Schmidt wird letzterer mit 400 Mk. Geldstrafe verurteilt. — 19. Die Tagung des Flottenvereins in Kassel endet mit einem Vertrauensvotum für das bisherige Präsidium und vertagt die endgültige Regelung zur Danziger Hauptversammlung. — 21. Arbeitslosendemonstrationen in Berlin, dabei blutige Zusammenstöße mit der Polizei. — 22. Sozialdemokratische Wahlrechtsinterpellation im Reichstage. Der Reichskanzler lehnt die Beantwortung ab. Im Prozeß Peters—von Bennigsen wird letzterer zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt. — 23. Das Kriegsgericht in Potsdam spricht den Grafen Hohenau wegen unsittlicher Beweise von der Anklage des Verstoßes gegen den § 175 frei, verurteilt dagegen den Grafen Lynar zu 15 Monaten Gefängnis. — Die Türken besetzen Nordwestpersien und vertreiben den persischen Statthalter von Aserbeidschan. — 24. Marokkodebatte in der französischen Kammer. Delcassé tritt wieder in den Vordergrund. — Ausbruch von Unruhen in Persien zwischen Freunden und Gegnern der Konstitution. — 26. Als mutmaßlicher Mörder des im Walde bei Rahnsdorf erschossen aufgefundenen Försters Schwartenstein wird dessen Sohn Willy verhaftet. — 27. Generalleutnant v. Mackensen wird zum kommandierenden General des 17. Armeekorps ernannt. — In der französischen Kammer hält der Minister des Aeußeren Pichon eine gegen Delcassé gerichtete Rede friedlicher Tendenz. — 29. Revolutionäre Konflikte in Lissabon. — Annahme des neuen Flottengesetzes im Reichstage. — Die Budgetkommission des Reichstages bewilligt 400 000 Mark zur Förderung der Ideen des Grafen Zeppelin.

Februar.

1. Ermordung des Königs Carlo von Portugal und des Kronprinzen. Prinz Manuel wird leicht am Arm verletzt. Er besteigt den Thron. — Persien und die Türkei einigen sich über die Ernennung einer Kommission zur Richtstellung der Grenze. — 3. An Stelle des portugiesischen Diktators Franco wird Admiral Ferreira mit der Bildung eines Koalitionsministeriums beauftragt. — 4. Zusammentritt der freisinnigen Fraktionsgemeinschaft, in welcher über die Mitglieder der freisinnigen Vereinigung Dr. Barth und v. Gerlach verhandelt wurde, die als Gegner der Blockpartei ihren Austritt aus dem Ausschuß der liberalen Vereinigung erklärten. — 5. Das oberste Militärgericht in Petersburg verurteilt die Generale Stössel, Fock und Reiß wegen der Kapitulation von Port Arthur zum Tode. — 6. Rücktritt des Staatssekretärs des Reichsschatzamts Freiherrn v. Stengel. — Tod des Herzogs von Sachsen-Altenburg. — Exkommunikation des Münchener Universitätsprofessors Dr. Schniger. — Flucht des früheren portugiesischen Diktators Franco. — 7. Der Reichstag stimmt der Brüsseler Zuckerkonvention zu. — Mainuli gibt den bisher gehaltenen Rais Meklem frei. — 8. Die Leichenverbrennung in Gotha. — Neue Gefechte der Franzosen mit den Marokkanern im Schaujagebiet. — 10. Der Irrehentistenprozeß in Rovereto endet mit der Verurteilung der zehn Rädelsführer bei dem Angriff auf die deutschen Turner in Welschtirol zu Kerkerhaft. — Deutschland verweist Abdul Aziz und Mulay Hafid, welche über französische Uebergriffe Beschwerde führen, an die Algeciras-Signatarmächte. — 13. Endgültige Annahme der Zeppelin-Vorlage im Reichstage. — Studentendemonstrationen in München zugunsten Professor Schniters. — Neue Enthüllungen Hardens in der Zukunft in Sachen Moltke-Eulenburg. — 14. Aufhebung der Kriegsgefangenschaft der Herero in Südwestafrika. — Oesterreich-Ungarn tritt mit dem Projekt einer Bahn durch den türkischen Sandschak Novibasar zur Verbindung seines Bahnnetzes mit Saloniki hervor. — 15. Die Spanier besetzen Mar Chica in Nordmarokko. — 16. Niederwerfung der aufständigen Zakkahels in Nordwestindien in mehrstündiger Schlacht durch den englischen General Willcox. — 17. Die Beurlaubung des mit der Untersuchung des Friedberg-Bankkraches beauftragten Kriminalkommissars Waldemar Mösler erregt großes Aufsehen. — 18. Rußland, Serbien und Italien bringen als Gegenstück zu der von Oesterreich-Ungarn geplanten Sandschakbahn bei der Türkei eine Bahnlinie von der Donau zur Adria in Vorschlag, die von Nisch aus durch den Sandschak nach Antivari am Adriatischen Meer führen soll. — 19. Schwere Erkrankung des englischen Premierministers Campbell Bannerman. — 20. Als Nachfolger des Frhr. v. Stengel wird der bisherige Unterstaatssekretär im Reichspostamt von Sydow zum Reichsschatzsekretär und preußischen Staatsminister ernannt. — Auflösung des Kolonialrates. — 21. Annahme des Reichsscheckgesetzes im Reichstage. — 23. Meldungen über mehrere für die Franzosen unglückliche Gefechte in der Umgegend von Casablanca. — Tod Friedrichs von Esmarch in Kiel. — 27. Annahme der polnischen Enteignungsvorlage im preußischen Herrenhause. — 28. Ein Bombenattentat auf den Schah von Persien schlägt fehl. — Tod Pauline Lucras in Wien. — Vermählung des Fürsten Ferdinand von Bulgarien mit der Prinzessin Eleonore Reuß. — 29. Beginn

Wer sich schwach und elend fühlt, wer an Schlaflosigkeit leidet und über Appetitmangel klagt,

der gebrauche **HYGIOPON**, das neue auf elektrischem Wege hergestellte Eisenpräparat, welches von ärztlichen Autoritäten als hervorragendstes blutbildendes Kräftigungsmittel anerkannt und empfohlen wird.

Originalflaschen: Mk 1,75 und Mk. 3,— in den Apotheken erhältlich.

General-Depot für Deutschland:
Dr. Wasserzug, Frankfurt a. M., Theaterplatz 1.

Besonders preiswerte Kleiderstoffe

für den Weihnachtsbedarf.

Cheviots reine Wolle, in allen Farben, Meter 3.00, 2.50, 2.00, 1.65, 1.35, 1.00 M., **75** Pf.

Diagonal-Chevrons reine Wolle, neue Farben, Meter 3.00, 2,25, 2.00, 1.50, **1.80** M.

Kostüm-Stoffe in engl. Geschmack, Meter 3.00, 2.50, 2.00, 1.50, 1.00 M., **80** Pf.

Satintuche, Croisé's, Crepes, reine Wolle, Meter 3.75, 3.00, 2.50, 2.00, 1.80, **1.35** M.

Weisse u. schwarze Stoffe in vielen Webarten, reine Wolle, Meter 5.00, 4.00, 3.00, 2.00, 1.50, 1.25, **1.10** M.

Blusenstoffe in Wolle und Baumwolle, Meter 3.00, 2.50, 2.00, 1.50, 1.00 M., 75, 50, **35** Pf.

Ginghams für Mädchenkleider, grosse Musterauswahl, Meter 75, 60, **33** Pf.

Haus- u. Serwierkleiderstoffe, beste waschechte Qualitäten, Meter 85, 60, 50, **40** Pf.

Blaudrucks, beste waschechte Qualitäten, Meter 60, 55, 50, 45, 40, **30** Pf.

Velour-Barchente für Morgenröcke u. Blusen, reiche Musterauswahl mit u. ohne Bordüren, Met. 80, 75, 68, **50** Pf.

Weihnachts-Roben in eleganten Kartons.

Robe 6 Meter Hauskleider-Stoff prakt. u. haltbar, mit Besatz **1.95** M.	**Robe** 6 Meter Hauskleider-Stoff gestreift oder kariert, mit Besatz **3.00** M.	**Robe** 6 Meter Kostüm-Stoff dauerhafte Ware, mit Besatz **4.80** M.	**Robe** 6 Meter Diagonal moderne Farben, mit Besatz **4.80** M.	**Robe** 6 Meter Kostüm-Stoff i. engl. Geschmack mit Besatz **6.50** M.	**Robe** 6 Meter Diagonal schw. reinw. Ware mit Besatz **7.80** M.	**Robe** 6 Meter Satintuch oder Croisé, mit Besatz **9.00** M.

Halbfertige Roben für Ball- und Gesellschaftskleider.

Weisse ind. Mull-Robe mit Einsätzen und Spitzen garniert **6.50** M.

Weisse ind. Mull-Robe mit Stickerei-Einsätzen **9.50** M.

Weisse ind. Mull-Robe mit eleganter Stickerei 33.00, 27.00, 20.00, 15.00, **12.50** M.

Weisse Tüll-Roben, entzückende Neuheiten 65.00, 55.00, 45.00 bis **18.00** M.

Schwarze Tüll-Roben aus gutem Seidentüll, hochelegant 68.00 bis **21.00** M.

Schwarze Seiden-Roben aus reinseid. Louisine oder Messaline 75.00 bis **21.00** M.

Seidenstoffe und **Sammete** für Kleider und Blusen in **Riesenauswahl.**

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger deutlicher Preisangabe versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Verteuerung geschützt.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 22, 23, 24.

Billige Weihnachtspreise.

Aus meinem billigen Weihnachtsverkauf empfehle ich, solange Vorrat:

Einen Posten **Hauskleiderstoffe** — solide Qualität — Wert bis 75 Pf. Meter jetzt **40** Pf.	Einen Posten **Kleiderstoffe** doppeltbreit Wert bis 1,10 Meter jetzt **60** Pf.	Einen Posten **Kleiderstoffe** — reine Wolle — doppeltbreit Wert bis 1,50 Meter jetzt **90** Pf.	Einen Posten **Fantasiestoffe** für Blusen und Kleider moderne Muster Wert bis 2,— Meter jetzt **1.25**	Einen Posten **Schwarze Kleiderstoffe** in Diagonal, Satin und Chevron Wert bis 2,25 Meter jetzt **1.50**

M. Schneider, Halle,

94 Leipzigerstrasse 94.

Trotz der billigen Preise gewähre noch **5 % Rabatt.**

ministerieller Verhandlungen in Schwerin i. M. wegen einer Verfassung für beide Großherzogtümer.

März.

1. Durch eine Lawine wird ein am Lötschbergtunnel errichteles Hotel zerstört. Elf Personen kommen dabei ums Leben, 15 werden verletzt. — Chinesisch-japanischer Zwischenfall wegen Beschlagnahme eines mit Waffen beladenen japanischen Dampfers in den Gewässern von Macao. — 2. Hauptmann von Göben begeht im Allensteiner Militärgefängnis Selbstmord. — 3. Endgültige Annahme der Polenvorlage im preußischen Landtage. — 4. Brand einer Schule in einer Vorstadt von Cleveland (Ohio), wobei 200 Schulkinder ums Leben kommen. — 5. Die „Times" verdächtigt den Kaiser, in einem Schreiben an den ersten Lord der Admiralität, Lord Tweedmouth versucht zu haben, Einfluß auf die Einrichtung des englischen Flottenbudgets zu gewinnen. — Brand des Meininger Hoftheaters. Der in die Friedberg-Affäre verwickelte Direktor Bohn stellt sich selbst der Polizei. — 6. Der englische Schatzkanzler Asquith stellt im Unterhause fest, daß es sich bei dem Kaiserbrief an Lord Tweedmouth lediglich um ein privates Schreiben handle. — 9. Sieg des französischen Generals d'Amade über den marokkanischen Stamm der Medakra. — 10. Die Regierung läßt im Reichstag, wie im preußischen Abgeordnetenhause erklären, daß die in Aussicht gestellten Beamten-Besoldungs-Vorlagen bis zum Herbst bezw. bis zur Regelung der Reichsfinanzreform aufgeschoben werden müßten. 11. Friedliche Erklärungen Izwolskis in der russischen Duma und Tittonis in der italienischen Kammer zu den Balkanfragen. — 12. Der Block droht an dem Widerstande der Freisinnigen gegen das Börsengesetz und Vereinsgesetz zu zerfallen. — 13. Untergang des deutschen Torpedoboots J 12 vor Corfoiten infolge Kollision mit einem Dampfer. — Annahme der Kolonialbahnvorlage im Bundesrat. — Die französische Kammer erteilt dem Ministerium in der Marokkofrage ein Vertrauensvotum. — 14. Demission des norwegischen Ministeriums Lövland und Neubildung desselben unter Gunnar Knudsen. — Riesenbrand in Konstantinopel, wo gegen 400 Häuser des ältesten Stadtteils den Flammen zum Opfer fallen. — Im Reichstag teilt Schatzsekretär von Sydow im Verlauf einer fast zwölfstündigen Dauersitzung mit, daß die Prägung eines 25 Pfg.-Stück beschlossen sei. — 17. General Stössel wird vom Zaren zu zehnjähriger Festungshaft begnadigt. — 18. Mit schweren Verlusten für die Deutschen verkünpfte Niederlage Simon Koppers in der Kalahari-Wüste (Deutsch-Südwestafrika). — Ausbruch einer Journalistenrevolte auf der Journalistentribüne des Reichstags wegen eines die Presse beleidigenden Aeußerung des Zentrumsabgeordneten Gröber. Die gesamte deutsche Presse schließt sich an und veröffentlicht keine Reichstagsberichte. — 19. Die Reichstagskommission zur Vorberatung des Vereinsgesetzes gelangt zur Annahme des Gesetzes, die Freisinnigen geben in der Sprachenfrage nach. — 20. Zusammentritt des deutschen Handelstages in Berlin. — 24. Abreise der bayerischen Familie nach Corfu. — Ende des Streiks der Reichstagsjournalisten, nachdem der Abg. Gröber um Entschuldigung gebeten hatte. — 25. Das Kaiserpaar beim König von Italien in Venedig. — Deutsch-amerikanischer Zwischenfall, indem Gerüchte auftauchen, als sei der neu designierte Botschafter der Vereinigten Staaten Hill in Berlin dort als „minder genehm" bezeichnet worden. — 26. Auch in der Börsengesetzvorlage ist ein Kompromiß der Blockparteien zustande gekommen. — Wegen schwerer Erkrankung des Großherzogs von Luxemburg wird dessen Gemahlin zur Regentin eingesetzt. — 27. Tod des Hamburger präsidierenden Bürgermeisters Mönckeberg. — Dem Reichstage und preußischen Landtage gehen Vorlagen über die Gewährung von Teuerungszulagen an untere und mittlere Staatsbeamte zu. — 28. Der Reichskanzler begibt sich zu einem Besuch bei dem Minister des Auswärtigen Baron von Aehrenthal nach Wien. — 30. Audienz des Fürsten Bülow beim Kaiser Franz Joseph. — Niederlage der Truppen des Abdul Asis durch die Hafidisten bei Azemmur.

Aus der Umgebung.

* **Loebnitz a. d. G.** 16. Dezember. (Feuerlöschprobe.) Am letzten Sonntag hielt Her Ingenieur Willy Prosniewsky, Halle, Vertreter des neuen Patent-Handfeuerlöschapparates „Radikal" (unter Assistenz eines Bevollmächtigten der Fabrik,) hier eine Löschprobe ab. Zu derselben hatten sich eine Anzahl Gemeindevertreter der Orte Gutenberg, Teicha, Groitsch, Trebitz, Wallwitz, Westewitz, Petersberg etc., mehrere Gutsbesitzer und sonstige Interessenten und Schaulustige eingefunden. Ein Scheiterhaufen wurde angezündet und in wenigen Sekunden war der Brand mit dem Inhalt eines 9 Liter-Apparates auf eine Entfernung von ca. 12 Meter abgelöscht. Der Apparat funktionierte tadellos.

* **Oberneuse,** 16. Dezember. (Brandstifter.) Seit einiger Zeit lebt hier alles in größter Besorgnis vor Brandstiftung. Durch Drohbriefe, die verschiedentlich gefunden worden sind, wird angekündigt, daß in kurzer Frist das ganze Dorf eingeäschert werden soll. Auf einige Zeit ist daher hier ein Gendarm stationiert worden, und hoffentlich gelingt es bald, die Täter zu ermitteln und zur Bestrafung zu ziehen. Gestern ist eine mit Stroh, nicht mit Getreide, gefüllte Scheune niedergebrannt und kürzlich ein Getreidediemen. Das Feuer ist gestern gegen $1_{/2}9$ Uhr zum Ausbruch gekommen, nachdem es um 6 Uhr schon einmal unterdrückt worden war. Ob nun nochmalige Brandstiftung vorliegt oder der Brand vom ersten Male doch nicht vollständig gelöscht worden war, hat nicht festgestellt werden können, doch wird das erstere vermutet.

* **Hettstedt,** 16. Dezember. (Selbstmord.) Der 31 Jahre alte unverheiratete Arbeiter Franz Machemehl hat gestern abend $9_{/2}$ Uhr im Hausflur der elterlichen Wohnung in Gegenwart seiner Mutter aus einem Revolver in selbstmörderischer Absicht einen Schuß auf sich abgefeuert. Er hat sich in die Schläfe treffen wollen, die Kugel drang aber etwas hinter dieser ein und der Schuß hatte infolgedessen nicht gleich die beabsichtigte Wirkung, vielmehr trat der Tod erst heute früh um 8 Uhr ein.

o. **Calbe a. S.,** 16. Dezember. (Gewaltsam eingebrochen.) wurde vorgestern Nacht in der Schuhfabrik von Rudolf Opel. Die Diebe verschafften sich vom Garten her durch Eindrücken von Fensterscheiben Eingang in das Fabrikgebäude und entwendeten aus dem Lagerraum schwarze und nur wenig auffallende farbige Schuhwaren im Werte von ca. 400 Mark.

* **Bad Bibra,** 16. Dezember. (Radiumhaltig.) Eine experimentelle Untersuchung des hiesigen Gesundbrunnens am Badeplatze, einer Eisenquelle, welche bereits länger als 200 Jahre mit den besten Erfolgen zu Badezwecken benutzt wird, hat ergeben, daß sie radiumhaltig ist.

* **Heldrungen,** 16. Dezember. (Unvorsichtiger Schütze.) Vorgestern mittag wurden die Gäste im Fürstenhofe mächtig erschreckt. Ein Herr mit einem Jagdgewehr wollte mit der Straßenbahn nach Hause fahren. In dem Augenblicke, als er das Gastzimmer verließ, krachte ein Schuß. Das Gewehr war losgegangen. Glücklicherweise ging der Schuß nur durch Türschwelle, so daß niemand getroffen wurde.

* **Erfurt,** 16. Dezember. (Massenentlassungen slavischer Arbeiter. — Notstandsarbeiten.) Die Eisenbahndirektion hat verfügt, daß am 1. Januar 1909 sämtliche bei den staatlichen Eisenbahnbauten beschäftigte österreichische slavische Arbeiter zu entlassen sind. — Der Magistrat fordert 75000 Mk. zu Notstandsarbeiten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Gr. Brunnenstraße 3a.

Eheschließung (16. Dezember): Der Brauereiarbeiter Joseph Juppe und Wanda Jandt, Weißenfels und Brauereiarbeiter, 7.

Geboren (16. Dezember): Dem Bäcker Julius Weberstedt ein S. Fritz, Geiststr. 6. — Dem Täschner Oskar Giersch ein S. Walter, Schillerstr. 23. — Dem Fabrikarbeiter Theodor Löbe eine T. Hedwig, Trotharstr. 78. — Dem Arbeiter Otto Richter eine T. Charlotte, Dessauerstr. 7a. — Dem Glaser Wilhelm Trotsch ein S., Brachwitzerstr. 1. — Dem Arbeiter Hermann Heinrich S. Kurt, Petersbergstr. 41.

Gestorben (16. Dezember): Der Drehscheibenwärter Friedrich Knorre 54 J., Ludwig Buchererstr. 20. — Der Bankbeamte Ludwig Mittelter 70 J., Richard Wagnerstr. 27. — Die Lehrerwitwe Emilie Helbig geb. Gebhardt 66 J., Göbenstr. 14. — Der Rentier Albert Laute 77 J., Kronprinzenstr. 31.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (16. Dezember): Der Sattler Otto Völkner und Klara Hartmann, Zschochergen und Gr. Klausstr. 12. — Der Gürtler Friedrich Menge und Ida Hirschfeld, Spitze 5 und Gr. Gosenstr 22. — Der Postbote Wilhelm Stahle und Hedwig Böttge, Alter Markt 27 und Goethestr. 19.

Geboren (16. Dezember): Dem Schlosser Paul Wetzel ein S. Walter, Thüringerstr. 23. — Dem Tischler Wilhelm Metie ein S. Wilhelm, Zwingerstraße 28. — Dem Tischler Hermann Gruber ein S. Kurt, Meckelstr. 6.

Gestorben (16. Dezember): Des Arbeiter Franz Knoche T. Hildegard 7 J., Thüringerstr. 23. — Der Schlosser Albert Freund 49 J., Huttenstr. 8a. — Der Rangierer Albert Kluge 28 J., Dieskauerstr. 4.

Auswärtige Aufgebote.

Der Geschäftsreisende Leopold Golwin und Berta Hauthal, Erfurt. — Der Maurer Karl Hildenhagen und Antonie Gebicke, Ringleben.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

* **Die Abschreibungen des Zoologischen Gartens.** In dem Meinungsstreit wegen des Wertes des Zoologischen Gartens hört man vielfach die Bemerkung, die von der gerühmten „kompetenten" Seite stammen soll, die Aktien-Gesellschaft habe viel zu geringe Abschreibungen vorgenommen und die Buchwerte der Aktiven seien infolgedessen viel zu hoch. Dieser fälschlichen Ansicht muß einmal entschieden widersprochen werden, und zwar durch exakte Anzählung der einzelnen Posten. Es wurden bis zum Dezember 1907 verausgabt für: 1) Restaurations- und Verwaltungs-Gebäude 284001,90 Mk., davon wurden abgeschrieben 9185,90 Mk. = rund 4 Prozent, wobei zu bemerken ist, daß das Restaurant „Reilsburg", das im Jahre 1899 für 150000 Mk. gebaut wurde, gleich mit einer sehr beträchtlichen Abschreibung eingetegt wurde nämlich nach den baulichen Veränderungen mit 77800 Mk. 2) Massive Tierhäuser 63925,82 Mk., abgeschrieben 7250,82 Mk., das sind rund 12 Prozent. 3) Gehege und kleine Tierhäuser 170672,35 Mk., abgeschrieben 55675,35 Mk., das sind rund 33 Prozent. 4) Garten-Anlagen 12746,48 Mk., abgeschrieben 6005,48 Mk., das sind rund 50 Prozent. 5) Restaurations-Inventar 55267,33 Mk., abgeschrieben 16809,33 Mk., das sind rund 30 Prozent, wobei zu berücksichtigen ist, daß der jedesmalige Pächter das Inventar in gleicher Stückzahl und in gebrauchsfähigem Zustande beim Ablauf der Pacht abzuliefern, also die laufende Ergänzung selbst vorzunehmen hat. 6) Geräte und sonstiges Inventar 10500,03 Mk., abgeschrieben 6185,03 Mk., das sind rund 60 Prozent. 7) Kontor-Inventar 1203,60 Mk., abgeschrieben 539,60 Mk., das sind rund 40 Prozent. 8) Bibliothek 211,05 Mk., abgeschrieben 36,50 Mk., das sind rund 18 Prozent. Wenn wir nun in Betracht ziehen, daß die Tierhäuser und auch die Gehege in den Zoologischen Gärten von Frankfurt a. M., Hamburg, Dresden, Köln, die alle etwa 50 Jahre alt sind, in der Hauptsache noch die ursprünglichen sind, so muß man die bisher in unserm Halleschen Garten vorgenommenen Abschreibungen als reichliche bezeichnen.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Ellenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.
Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 15. Dezember.

	Dividende für	Prog.	Zinstermin.	Zins-fuss.	Kurs-Notiz.
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½ prox. Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94,50G
do. 3½ prox. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1/4 u. 1/10	3½	93,25G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94,50G
do. do. do. v. 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94,50G
do. do. v. 1900 Ser. III	—	—	1/4 u. 1/10	3½	93,50bz
do. do. v. 1900 Ser. I u. II	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
do. do. v. 1900 Ser. IV	—	—	1/4 u. 1/10	4	101G
do. do. v. 1905 Ser. I	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,75bz
do. do. v. 1905, Ser. I, unk. b. 1912	—	—			—
Akener 3½ prox. Stadt-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91,50G
Erfurter 3½ prox. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	93G
do. 4 prox. do. v. 1893	—	—	1/4 u. 1/10	4	99G
do. do. do. v. 1901	—	—	1/4 u. 1/10	4	99G
do. do. do. v. 1908 Ausg. G	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Halberstädter 3½ p. oz. Stadt-Anl.	—	—	verschied.	3½	92,50G
Naumburger do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	93,25G
Zerbster do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
Sachs. 4 prox. landschaftl. Pfandbr.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
do. 4 prox. do. do. neue	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
do. 3½ prox. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
do. 3 prox. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
do. 3½ prox. Provinzial-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	93G
Unstrut-Reg.-Anl. (Brutt.-Nebra)	—	—	verschied.	3½	92,50G
Anleihen industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik 4 prox. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,50G
do. do. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
Bernb. Maschinenfabrik 4% Obl. rckz. 103	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Bruckdorf-Nietlebener Braunkohlen-Obl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95G
Consol. Hall. Pfannerschafts-Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95G
Cröllw. Aktien-Papierf. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,50G
Eilenburger Kattun 4% prox. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100B
Eisenacher 4½ prox. Kammgarnspinnerei-Oblig. rckz. mit 102 pr.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	99,25G
F. Zimmermann & Co. Maschin. 4 pr. H.-A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95G
Grube Glückauf, 4½ prox. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	—
Halle-Hettstedter 3½ prox. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	89,25G
do. do. 4½ prox. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	100,75B
Hall. Strassenbahn 4 prox. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	99B
Kyffhäuserhütte 4 prox. Hyp.-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Lutterfeld Landmt. 4½ prox. Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4½	99,75bzG
Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft 2 Eisleben-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4	102G
Naumburger Braunk. abg. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	96G
Sachs.-Thür. Braunk.-V. 4 prox. Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	99G
do. II. rückz. mit 102 prox.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Ver.-Anl. rückz. 102	—	—	1/4 u. 1/10	4½	99,75bzG
Wadaner Braunkohlen 4 prox. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	96bzG
Werschen-Weissenf. Braunk. A. pr. Obl. 1890	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,50B
do. do. do. do. do. 1898	—	—	1/4 u. 1/10	4	96,50B
do. do. do. do. do. 1902	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,50G
Zeitzer Parafin- u. Solarölfabrik-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4½	95,25G
do. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	99,75G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1907	9		4	150G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1907	9%		4	176
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1906/07	15		4	248B
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1907	9		4	—
Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1906/07	14		4	205,25G
Conserv. Anstalt-Aktien	1906/07	11		4	180B
Dörstewitz-Kattmannsdorf. Braunk.-Akt.	1906/07	2		4	41,75B
do. Vorzugs-Aktien	1906/07	5		4	93B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1906 07	9		4	99G
Eisenwerk Brunner, Artern	1907	12		4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1906-07	12		4	—
Halle-Hettst. E.-A. 3½ A. a. 3½ prox.	1906/07	3½		4	89,50B
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1906-07	—		4	86,50G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1907	26		4	325G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1907	5½		4	99G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1907	11		4	—
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1905-07	18½		4	182,50B
Köthensche Zuckerfabrik-Aktien	1906/07	11		4	—
Kyffhäuser Hütte Aktien	1907	6		4	—
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1906 07	9		4	135B
Lindner, Gottfried, Aktien	1907	10		4	155bz
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1906/07	14		4	204bz
Niemberg, Maizfabrik-Aktien	1907/08	9		4	119G
Nienburger Schlossmühlenwerke-Aktien	1906/07	8		4	99G
Riebeckesche Montanwerke-Aktien	1906/07	12		4	195G
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1907	5		4	104,50bz
do. do. St.-Pr.-Akt. I. Em.	1907	5		4	—
do. do. do. II. do.	—	—		4	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1906/07	12		4	222,50G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1907	12		4	167G
Werschen-Weissenfels, Braunkohlen-Akt.	1906/07	16		4	229bz
Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schaedel)	1906/07	11		4	—
Zeitzer Parafin- u. Solarölfabrik-Aktien	1906/07	11		4	148G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1906/07	—		4	113bz
Bruckdorf-Nietleb. Bergbauverein Kuxe*	—	—	b. Zins.	o. Z.	—
Konsolidierte Pfannerschaft Kuxe*	—	35			650G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Voraussichtliches Wetter am 18. Dezember.

Zeitweise heiteres, vorwiegend trockenes Wetter, ohne wesentliche Aenderung der Temperatur.

Oeffentliche Wetter-Ansage für den 18. Dezember.

Wolkig, wärmer, keine oder geringe Niederschläge.

Das Weihnachtsbackwerk

stellt sich billig und gerät vorzüglich, wenn dazu statt teurer Naturbutter Van den Bergh's preisgekrönte Margarine-Marken

Clever Stolz und Vitello

verwendet werden, welche sich zum Backen, Braten und Kochen langjährig als geeignetster Ersatz für allerfeinste Naturbutter bewährt haben. ◆ ◆ ◆ ◆

Van den Bergh's Margarine-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

Zum Jahreswechsel

empfiehlt in geschmackvoller, moderner Ausführung und reichhaltiger Auswahl

Glückwunsch-Karten

Buchdruckerei von W. Kutschbach

Große Ulrichstraße 16, Hof I, Treppe B
Fernsprecher Nr. 312

Eine Wohltat

ist in allen Fällen von schlechter Verdauung, Verstopfung und daraus entstehenden Unpäßlichkeiten der Gebrauch von **Califig.** Sein Geschmack ist angenehm, seine Wirkung mild und doch sicher, so daß „Califig" von Kindern und Erwachsenen mit gleicher Vorliebe und gleichem Erfolge genommen wird. Nur in Apotheken erhältlich pro ½ Fl. Mk. 2.50, ¼ Fl. Mk. 1.50.

Bestandteile: Syr. Fici Californ. (Special Mode California Fig Syrup Co. paratt.) 75, Extr. Senn. liquid. 20, Elix. Caryoph. comp. 5.

Aepfel, 400 Zentner, wegen Räumung des Lagers Korb von 80 Pf. an zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 2. Laden a. Markt Fr. Borsar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081218044/fragment/page=0002

Billige Preise für

Kinderkleider

Sämtliche Kinderkleider,
um das grosse Lager zu verkleinern,
zu Ausnahmepreisen.

Reizendes gefällige Fasson

„Hertha"

Kieler Matrosenkleid
aus reinwollenem prima Cheviot in marineblau mit abnehmbarem Kragen.
Für das Alter von
5 bis 12 Jahren
in allen Grössen,
Stück für Stück
13⁵⁰ Mark.

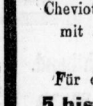
Könicke,

am Leipziger Turm.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Flügel und Pianinos

von **Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Feurich, Förster, Irmler, Römhildt, Maud, Schiedmayer etc.** empfehle in grösster Auswahl am Platze, ca. 60—70 Instrumente. Vermietung, Reparaturen und Stimmungen.

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.



Königl. Preuß. Lotterie.

Die Abhebung der Lose zur I. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens Montag den 21. de Mts., abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Die Königl. Lotterie-Einnehmer:
Burchardt. Fischer. Frenkel. Lehmann.

General-vertreter: **Hellmuth Koegel,** Magdeburg, Olvenstedterstr. 69.

Pianinos und Flügel

von Perzina, Schwechten, Weissbrod, Kuhse, Rosenkranz, Hupfer etc., nur **beste Fabrikate von 450 Mk.** an bis zu den feinsten in reicher Auswahl.
Durch Ersparung hoher Ladenmiete **konkurrenzlos billige Preise.** Sicherste Garantie.
H. Lüders, Mittelstr. 9—10. Telephon 3057.
Aelteste Pianohandlung am Platze.

Enthaarungs-Pomade, Dr. Kuhn, 1,50, 2,50, 3,— blitzschnell ohne Schmerz los giftfrei mit Namen Dr. Kuhn, Frz. Kuhn, Kronen-Parfümerie, Nürnberg. Hier: Löwen-Apotheke, Markt, H. Ballin sen., Parf. Leipzigerstr. 91, Osk. Ballin jr., Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 63, K. Junge Nachf., Drogerie, Leipzigerstr.

David's Nährzwieback, Kindern u. Erwachsenen, insbesondere Rekonvaleszenten ärztlich empfohlen, weil leicht verdaulich, sehr wohlschmeckend und unbegrenzt haltbar. Versand auch nach auswärts. Johannes David, Konditorei, Geiststr. 1.

Seefische billiger
jeden Marktag Hallmarkt und Gr. Brunnenstr. 32. W. Busch.

Passende Geschenke.

Triumphsitzwagen,	große 12.50 6.50 4.75 3.25 2.85	1⁶⁵
Kinderstühle	1.50 98	48 Pf.
Kinderstühle,	hohe verstellbare von Mk. 18—4.75	3²⁵
Kindertische	4.50 3.75	2⁹⁵
Kinderbänke	3.95	2²⁵

Sprechmaschinen
Ia. Werke 18.45 14.95 12.50 **8⁷⁵**

Rabattmarken auf alle Waren.

M. Bär,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54

Erlösung

von Ihrem
Husten, Heiserkeit, Halsschmerzen 2c.
bringen Ihnen in kürzester Zeit die in unzähligen Fällen mit anerkannt bestem Erfolg angewandten, **unübertroffenen** echten

Hustentropfen „Frebar".

Destillat. ex Benzoe, Kampfor, Alant. Salmiak, kohlens. Kali, Anis, Wasser und Spiritus.
Erhältlich in allen bess. Drogerien, Apotheken
à Fl. 60 Pf. u. Mk. 1,—
Haupt-Niederlage in Halle a. S.: **Apotheker W. Hoefer,** Geiststraße 59/60, **M. Waltsgott Nachfl.,** Gr. Ulrichstraße 30.
General-Vertrieb: **Drogenhaus Fritz Beier Nachfl., Berlin S. O. 26.**

Achten Sie genau auf Namen **„Frebar"** und lassen Sie sich keine wertlosen Nachahmungen als angeblich eben so gut aufreden.

Zu recht häufigem Besuch meiner
Ausstellung
ff. Parfümerien, Seifen, Bürsten, Kämme, Toilette-Artikel, Modekämme u. Nadeln
einzeln in Kästen u. Garnitur.
billigste Preise
ladet ergebenst ein
Oscar Ballin,
Leipzigerstr. 91,
Handlung ff. Parfümerie-Spezialitäten nur erstklassiger Firmen.

Regenschirme, Spazierstöcke.
Größte Auswahl. Bill. Preis. a. Platze. Schirm-Fabrik v. **L. M. Werkmeister,** am Turm **Leipzigerstr. 29** am Turm.

Massiv goldene
Verlobungs- u. Trauringe,
tadellos, aus gewalztem Golde, in jeder Façon und Preislage. Grosse Auswahl stets am Lager. Auf besonderen Wunsch Extra-Anfertigung in kürzester Zeit.

Gravierung gratis.
Robert Koch,
Uhren, Gold- u. Silberwaren.
Leipzigerstr. 44.
Mitgl. des Rab.-Sp.-Vereins.
Gegr. 1873.

Wein-Offerte!

Mosel-Weine,
leicht und angenehm im Geschmack, von 70 ₰ bis 3.— ℳ u. höher p. Fl.
Rhein-Weine,
süffige, schöne Tischweine, von 70 ₰ bis 3.— ℳ u. höher p. Fl.
Rot- u. Bordeauxweine,
abgelagert, von 70 ₰ p. Fl. an bis zu den feinsten Sorten.
Dessertweine 1 ℳ p. Fl. und teurer.
Kognak, Rum, Arrak p. Fl. 1.50 ℳ und teurer.

Elsner & Co.,
Inh.: **Herm. Nachtweh,**
Weingroßhandlung.
Tel. 2322. Kl. Ulrichstraße 21.
Mitglied des Rab.-Sparvereins.

Plätten aller Art,
ff. vernickelt und Messing,
Wärmflaschen
in Kupfer und Zinn,
Löffel
in Zinn, Aluminium und Alpacca,
Gemüse u. Trichter
in Aluminium, Zinn und Messing,
Bierwärmer usw. empfiehlt
Ferdinand Haassengier,
Barfüßerstr. 9. — Fernspr. 1196.
Reparaturen u. Vernickelungen werden in meinen Werkstätten bestens ausgeführt.
Altes Metall nehme ich in Zahlung.

Selmar Sander,

Weinhandlung,
Tel. 3371. Gr. Ulrichstr. 44.
Billigste Bezugsquelle:
ff. Portwein, 1/1 Fl. 1.50, 2.00, 2.50, 3.00
Malaga, Madeira, Sherry 1/1 Fl. 1.75
Samos-Auslese 1/1 Fl. 1.25
Vermouth-Wein 1/1 Fl. 1.50
Moselwein 1/1 Fl. v. 0.80 bis zu
Rheinwein 1/1 Fl. v. 1.00 d. feinst
Rotwein 1/1 Fl. v. 0.75 Gew.
Schaumweine u. Bowlensekte.
ff. Rum, Arak, Cognac, Punsche
ff. Tafelliköre in all. Preislagen.
Bei gröss. Aufträgen Rabatt.

Echt
Kölner Speculatius
1/4 Pfund 20 Pf.
Mandel-Speculatius
1/4 Pfund 30 Pf.
bei
Max Hänel,
Geiststr. 48 u. Harz 12.

Alles **Vogelfutter** i. m. und. ger. d. Bernh. Lallach, Schweißkräut. 11a.

Grosse Preisherabsetzung!

Um bis Weihnachten mit meinen großen Vorräten in fertigen
Herren- und Knaben-Garderoben
zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu noch
nie dagewesenen billigen Preisen.

Offeriere zum Beispiel:

Eleg. Winter-Paletots,	das Neueste der Saison	von Mk. 10 an.
Eleg. Winter-Joppen	mit warmem Futter	von Mk. 4⁵⁰ an.
Eleg. Pelerinen	in guten Stoffen	von Mk. 8 an.
Eleg. Jackett-Anzüge	in guten Stoffen	v. Mk. 10 an.
Eleg. Jackett-Anzüge	in hochmod. Stoffen u. Fassons	v. Mk. 16 an.
Eleg. Rock-Anzüge	in 1- u. 2reih. Fassons	v. Mk. 16 an.
Eleg. Knaben-Anzüge	in allen Stoffarten	von Mk. 2⁵⁰ an.
Eleg. Burschen-Anzüge	in prima Stoffen	von Mk. 5 an.
Bunte Westen	hochfeine Dessins, ein- u. zweireih.	von Mk. 2 an.
Einzelne Jacketts und Westen		auffallend billig!

Arbeiter-Garderoben
in nur bewährten, guten Qualitäten in größter Auswahl zu ebenfalls herabgesetzten Preisen.

Gustav Reinsch,
Marktplatz, im Roten Turm, gegenüber d. Hirschapotheke.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend d. 19. Dez. 1908 versteigere ich von **10 Uhr vormittags** an zu **Hohenthurm,** Haus Nr. 16:
1 Kutschwagen, 1 Rollwagen, 1 Windhose, 1 Göpel m. Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Sofa, 5 versch. Wagen geg. bar. Barzahl. **Bohnenstengel,** Ger.-Vollz.

Auktion.

Freitag den 18. d. Mts. vormittags 11 Uhr versteigere ich **Güterbahnhof, Kontor G. Vester G. m. b. H.,** wegen verweigerter Annahme
75 Ztr. Kümmelspreu
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung daselbst von 9 Uhr an.
Oscar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 63.

Auktion.

Freitag den 18. ds. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich hier **Kurzegasse 1** meistbietend gegen Barzahlung:
1. **1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 gr. Posten Bücher** u. a.
2. Für Fr. **A. Wichem:** 1 Posten **gute Zigarren, Tabak** u. a.
3. Für Herrn **Knoll:** Eine Partie **zurückgesetzte Mäntel, Ueberzieher, Anzüge** 2c.

Die Sachen zu 1 sind gebraucht. Besichtigung von 8 Uhr ab.
Hugo Götze, Auktionator, Delitzscherstr. 78. — Tel. 2944.

Herren-Wäsche

Kragen, Manschettan, Oberhemden.
C. Grötzner,
Gr. Steinstr. 1/2, Ecke Ulrichstraße.

Hiermit grosse **Wandbilder,** (in prächtigstem Kupferdruck und vornehmster Ausführung) nach Gemälden klassischer u. moderner Meister (Format 87×68 cm) **vollkommen gratis.** Verl. Sie Gratis-Zusend. d. Verz. d. reich. Kunstblätt. v. d. **„Neuen Kunstverein", Berlin W., Schöneberger Ufer 32.**

Sporen, Wagenlaternen, Trensen, Kandaren usw., Kandehalsbänder empfiehlt
Ferdinand Haassengier,
Barfüßerstr. 9. Fernspr. 1196.
Reparaturen und Vernickelungen werden in meinen Werkstätten bestens ausgeführt.

Geprüfte Masseuse

empfiehlt sich in allen Teilen der Massage **Jägerplatz 34, I.**

Magenleidenden

teile ich aus Mitgefühl gern **umsonst** mit, wie ich jeder selbst von diesem **qualvollen Leiden sofort dauernd befreien** kann.
M. Ohme, Lehrer, **Schmölln S.-A. 97.**

Wirklich billige Weihnachtspreise
infolge geringer Unkosten.
Neueste
Krawatten,
weiße und farbige
Oberhemden,
Kragen, Manschetten, Serviteurs.
Herren-Westen,
Wildleder-, Glacé- und Stoffhandschuhe,
Taschentücher, Träger, Socken, Knöpfe.
— größte Auswahl —
Gust. Liebermann,
Bernburgerstraße 30.
Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Auch dieses Jahr liefert unübertroffen
à Pfd. 1 Mk.
Baumkonfekt,
wohlschmeckend, ohne Konkurrenz
Joh. Wilhelms Konditorei,
Leipzigerstraße 39.

Frau Lucke, Handdeuterin, ist immer zu sprechen Unterberg 8, part.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Speziell für ältere Damen u. Herren.
Walzer in 1—2 Stunden.
Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit **Ad. Fröbe,** L. Wuchererstr. 46, p.

Klavier-Unterricht
wird gründlich erteilt.
Margarete Degenhardt,
Leipzigerstraße 11, II rechts.

Tanz-Unterricht
Kaiser Wilhelms-Halle.
Mein 2. Winterkursus beliebt beginnt **Dienstag den 5. Januar** abends 8 Uhr.
Gefl. Anmeldungen erbittet
Frau **Lina Neumann,**
Degenhardtstraße 3.
Privatunterricht zu jeder Zeit.

Anmeldungen zum
Klavierunterricht und **Theorie**
nimmt noch entgegen
Wilhelmine Rexer,
Schülerin des Herrn Prof. Reinecke.
Ankunftstr. 4 (am Rannischen Platz.)

Nachhilfeunterr. u. Beaufs. d. Schulaufgab. ert. Frl. **Berger,** Lessingstr. 15.

Café Bauer.

Unter anderem: Ausschank von **echt englisch Porter vom Fass**
in Originalgläsern aus der Brauerei von Courage & Co. Ldt., London.

Otto Ebert.

HERRMANN

Uhren

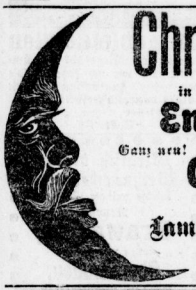
kaufen Sie stets am besten vom Fachmann. **Seltene Gelegenheit** bietet mein

Ausverkauf

wegen **Umzug.** Ich gewähre höchsten Rabatt und bitte um gefl. Besuch — auch ohne Kauf.

Am Lager: Gegen tausend Uhren, darunter über **hundert moderne**
Zimmeruhren wie **Haus- und Standuhren.**
— Zwei Jahre schriftliche Garantie. —

A. Herrmann, Uhrmachermeister,
83 Grosse Steinstrasse 83.
Vom 1. Januar **Neunhäuser 3** (erster Laden ab Große Steinstraße).



Christbaumschmuck

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

in bekannt großer Auswahl, schönste Neuheiten!

Engelgeläute a Stück 95 Pfg.

Ganz neu! **Glühende** Ganz neu!

Christbaumspitze
a Stück 60 Pfg.

Lametta, Lichthalter, Baumkerzen.

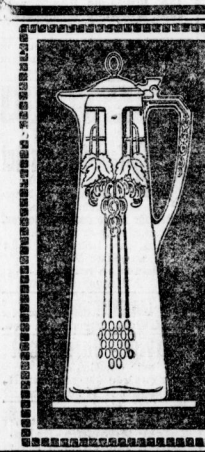
Ernst Fischer, Moritzwinger 1.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Abbruch des Grundstückes zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Empfehle **praktische Weihnachtsgeschenke**
als Wellenbadeschaukeln, Volksbadewannen,
Sitz-, Fuss-, Rumpf- u. Schwammbadewannen
Zimmerklosetts, Bidets, Leibflaschen,
Lampen aller Art zu Gas und Petroleum, Gaskocher, Gasplätten,
Eisschränke.

Moritz König Nchflg. G. Schubert, Rathausstrasse 8/9.



Künstlerische Ausführung
vorzügliche Beschaffenheit
und größte Dauerhaftigkeit
kennzeichnen die Erzeugnisse der
Württembergischen Metallwarenfabrik
Nur die eingestempelten Schutzmarken
WMF. oder WMF
garantieren für Echtheit der Waren.

Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte.

Verlag von Eugen Strien in Halle, vorrätig in allen Buchhandlungen:

Armin Stein, Die Stadt Halle a. d. Saale

in 80 Kapiteln aus ihrer Geschichte, Vergangenheit dargestellt, mit 17 Vollbildern und zwei Doppelbildern. In eleg. Einbande.

Herabgesetzter Preis nur fünf Mark.

Ein Festgeschenk von bleibendem Wert für jung u. alt, ein wertvolles Hausbuch für jeden Hallenser und seine Familie.

Geschlechtskrankheiten
aller Art.
Radikale Heilung garantiert ohne Berufsstörung.
Briefliche Konsultationen gratis.
Dr. med. Barthes, Spezialist für Geschlechtskrankheiten, 130 rue du Faubourg St.-Denis, **Paris.**

Freitag
Schlachtefest.
E. Gerig, Triftstr. 28.
Nachm. fr. Wurst u. Gehacktes Knbg. 5.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hofrat **M. Richards.**
Freitag den 18. Dezbr. 1908.
95. Vorstell. im Abonnem. 3. Viertel.
Umtauschkarten ungültig.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.
Mit neuer Ausstattung an Kostümen und Dekorationen.
Novität! Zum 3. Male: Novität!

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten (mit Benutzung des Lustspieles von Gatti-Trotha) von A. M. Willner u. F. Grünbaum.
Musik von Leo Fall.
Spielleitung: Adalbert Lenz.
Musikalische Leitung: Josef Bach.
Personen:

John Couder, Präsident eines Kohlentrust	Adalbert Lenz.
Alice, seine Tochter	Alice v. Boër.
Dick, sein Neffe	K. Stahlberg.
Daisy Gray, s. Nichte	Hilde Mertes.
Fredy Wehrburg	Julius Barré.
Hans, Freiherr v. Schlick	J. Bergmann.
Olga Labinska, Chansonette im Löwenhof	L. Walter-Hörig.
Tom, Coudert's Bruder	Alfr. Nicolai.
Mrs. Thompson, Wirtschafterin	M. Brandow.
James, Kammerdiener bei Couder	P. Kurzbuch.
Bill, Chauffeur	Ferdin. Vogl.
Schreibmaschinenfräulein, Chansonetten, Gäste, Dienerschaft, Gepäckträger.	

Zeit: Gegenwart.
Der I. und II. Akt spielen im Newyorker Palais des Milliardärs John Couder, der III. Akt im Landhause Fredys in Aliceville (Kanada).
Die neue Dekoration des II. Aktes Saal mit Wintergarten ist entworfen und ausgeführt von dem Dekorationsmaler des Stadttheaters Gustav Kammrath.
Die Mobiliar-Einrichtung des Schreibzimmers im 1. Akt ist geliefert von der Firma August Bibby, Halle a. S.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Sonnabend den 19. Dezember 1908.
Nachmittags:
Frau Holle
oder: **„Goldmarie und Pechmarie".**
Abends:
Fidelio.

Nach Schluß der Vorstellung
Erfrischungen mit kleinem **Imbiß** im
„Weinhaus Broskowski".

Neues Theater.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Freitag zum 11. Male:
Die blaue Maus.

Stadttheater Leipzig.
Freitag den 18. Dezember 1908.
Neues Theater.
Tannhäuser.

Altes Theater.
Madame Troubadour.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Unwiderruflich nur bis Sonntag den 20. Dezember
Gastspiel des berühmten orientalischen Magiers
Ben-Ali-Bey
mit seinem **Illusionstheater.**

I. Japanische Zauberspiele.
II. Aegyptische Magie.
III. La belle Sulamith.
IV. **Die Verwirklichung des Märchens.**

Gewöhnliche Preise!
Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Elegante u. einfachere **Kostüme** fertigt an **Alte Promenade 11 III.**

Wintergarten.
Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister **Friedland.**
Mittagstisch 12—3 Uhr.

Der Reichshof
Alte Promenade 6.
Täglich
Künstler-Konzerte.
Anfang 7½ Uhr abends.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Musikalien in Prachtband.
Saiteninstrumente
nebst allem **Zubehör.**
Harmoniums. Metronome.
Notenpulte. Notenmappen.
Musiker-Biographien u. Porträts.
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
— Piano-Magazin —
Alte Promenade 1a.

Schlachtefest!
Freitag den 18. ds. Mts.
Grosses Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Bertha Röthel, Schülershof 7.

Café Roland.
Täglich Grosses Konzert
der allgemein beliebten
Rumänischen Kapelle,
Dir. Marinescu.
— Anfang 7 Uhr abends. —

Freitag den 18. d. Mts.
Treffpunkt aller Witwen.
Besprechung des am 3. Feiertag stattfindenden
Witwen-Kränzchen.
Friedr. Schulze, Witwer, Eichendorffstr. 3. Fernspr. 2427.

Nur für verh. Herren!
Im Restaurant **„Porta Westfalica",** Rannischestraße 12, Eingang Neue Promenade,
Freitag den 18. u. Sonnabend den 19. d. Mts.,
vorm. 10—2 u. nachm. 4—8 Uhr
Herr **Prietz** aus **Hannover:**
Persönliche Aufklärung und Belehrung über das
Geschlechts-Problem in der Ehe.
Wichtig für jeden Ehemann.
Nie wiederkehrende Gelegenheit.
— Nähere Auskunft gratis. —

Theatergläser Carl Schneider, Gr. Ulrichstr. 20.

Kaiser-Panorama.
Die malerische
Sächs. Schweiz.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
W. Rudolph,
Unterplan 7.

Otto Spitzer,
Schulz Nachf., jeden Freitag **Schlachtefest**
Steinweg 18.
Viktor Scheffelstr. 8, Ecke Bismarckstr.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Otto Hoppe.

Freitag
Gr. Schlachtefest.
Früh Wellfleisch.
Herm. Pönitzsch, Pfeffingstr. 25.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Frau **Th. Reinhardt,**
Ackerstraße 5.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Paul Heinzelmann,
Kl. Sandberg 19.

Morgen Freitag abend
ff. frische hausschlachtene
Wurst,
früh ff. Wellfleisch,
ff. Bratwurst bei
Gust. Friedrich, Bärgasse a/Markt.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Heinrich Müller,
Martinstr. 8, Eingang Augustastr.

Kleine Markthalle, Geiststr. 33.
Morgen Freitag
Schlachtefest.
Bürckner.

Jeden Freitag
Schlachte-Fest
bei
Albin Hesse, Rannischestr. 19.

Jeden Freitag
Schlachte-Fest.
Wilhelm Krüger,
Mauerstr. 5.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Wilhelmine Kitzing,
Dachrieftraße 2.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
E. Sorg,
Hermannstraße 7.

Als schönste Weihnachtsgeschenke
eignen sich vorzüglich
Papageien (auch sprech.), Kakadus, Sittiche, Kardinäle, Prachtfinken, edle Kanarienroller (Tag- u. Lichtschläger), eleg. Papageiu. Vogelkäfige in versch. Preislagen. Aquarien, Terrarien, Froschhäuser, Laubfrösche, Tuffstein-Grotten, Muscheln u. bestes Vogelfutter empfiehlt
Carl Zeidler, a. Leipziger Turm.